

Kreuze, Marterl und Bildstöcke in Nesselwang



© Ein Projekt der Bürgerwerkstatt Kultur

„Marterl bei Mächler“

Baujahr: ca. 1950 **Art:** Marterl

Materialien, Abmessungen (B x H x T)

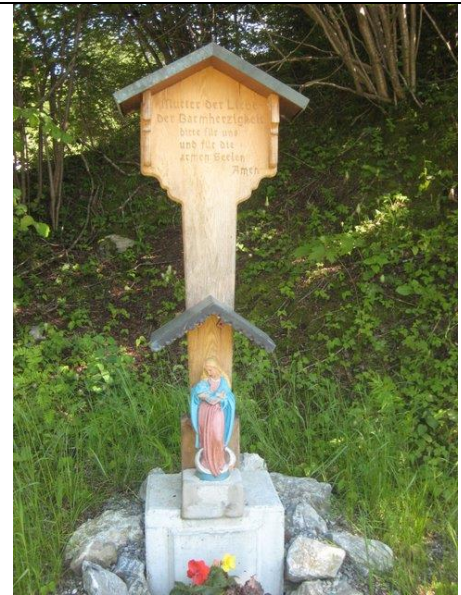
Sockel: Beton, ca. 35 x 35 x 35 cm

Kreuz: Holz, ca. 45 x 120 x 10 cm

Korpus: ---

Zustand: gut

Sonstiges: 2009 durch Albert Mächler erneuert und die Madonna restauriert.



Bilder BW KULTUR Projekt Flurdenkmäler Nesselwang_2_n Mächler-Dohle 1.JPG

Gemarkung: Nesselwang - Flur-Nr. zwischen 3841 und 3845

FD-Nr.: 2

Standort: Straße Gschwend - Haslach (Südseite) gegenüber dem Anwesen Mächler, Gschwend 18

GPS Lat (N) / Lon (E), Höhe: 47,628433 / 10,477067; 857 m über NN

Inschrift / Thema:

Mutter der Liebe, der Barmherzigkeit bitte für uns und alle armen Seelen. Amen

Entstehung / Geschichte:

An dieser Stelle starben auf ehem. Bundesstraße Richtung Kempten in den 1940er Jahren bei zwei Verkehrsunfällen Franz Jackle und Elfriede Demut. Die Geschwister Zenzi, Maria und Franziska Erd errichteten mit Hilfe ihres Bruders Alois Erd dieses Marterl.

Sonstiges / Kommentare:

2009 durch Albert Mächler erneuert und die Madonna restauriert.